



Augsburg, 28.07. 2016

Quartals-Rundbrief Nr. 03 / 2016

Liebe "Theaterfreunde Augsburg",

1. "Theaterfreunde Augsburg" seit Januar 2016 zählen wir 21 neue Mitglieder.

Die Theaterfreunde Augsburg freuen sich über jedes neue Mitglied. Besonders hinsichtlich der Sanierung des Theaters stärkt jedes neue Mitglied die Schlagkraft des Vereins. Für jedes neue Mitglied erhalten Sie vom Theater einen Gutschein. Werben Sie bitte kräftig.

2. Grundsatzbeschluss zur Theater Sanierung

In der Sondersitzung am 12.07 2016 hat der Stadtrat mit überwältigender Mehrheit (7 Gegenstimmen) dem Grundsatzbeschluss zur Sanierung zugestimmt. Basis war ein überarbeiteter baulicher Entwurf des Architekturbüros Achatz mit einem geplanten neuen Investitions-Betrag von 186,3 Mio Euro.

In diesem neuen Plan wurden Modifikationen in der Bausubstanz vorgenommen. Gleichmaßen wurden aber auch Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungs-Prozess berücksichtigt.

So wurde es begrüßt, dass der gestrichene Orchesterprobenraum mit darunter liegendem Besucherservice neben dem Großen Haus in modifizierter Form reaktiviert wurde.

Die Augsburger Bürger sprachen sich neben zahlreichen Ideen auch für eine Begegnungsstätte aus, in der sich Theater Mitarbeiter, Besucher aber auch Touristen unabhängig von Veranstaltungen den ganzen Tag über treffen können. Wo heute noch die Brechtbühne zum Theaterbesuch einlädt, werden zukünftig – vom Königsplatz kommend – zwischen GH und Orchester-Ei alle Besucher Theatergastronomie genießen können.

Einen Bericht in der AZ finden Sie auf der Homepage der TfA:

www.theaterfreunde-augsburg.de oder www.ja-sanierung-jetzt.theaterfreunde-augsburg.de/.

3. Mittagsstammtisch im La Commedia

Der nächste Mittagstammtisch – trotz Theaterferien – ist für den 3. Dienstag im August am 16.08. 2016 im La Commedia reserviert

4. TheaterTreff am 10.10. 2016 im Hotel Steigenberger Drei Mohren Neu: am 2. Montag im Monat

Nachdem Frau Förster, die Wirtin der Maximilianklause im Juli in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist, fanden wir in bester Lage in der Maximilianstr. ein mehr als adäquates neues Domizil: zentral gelegen – ÖVP direkt vorm Hotel – mit eigenem Parkhaus – auch zu Fuß bequem erreichbar.

Am 10.10. 2016 treffen wir uns wie immer um 18.00 Uhr in gewohnter Form aber in neuer Umgebung im **Hotel Steigenberger Drei Mohren**. Der Gast des Abends wird unser Kulturreferent Thomas Weitzel sein. Er wird uns die aktuellen Pläne der Sanierung vorstellen und die neue Ausweichstätte der Brechtbühne inkl. der Werkstätten im umgebauten Gaswerk erläutern. Er wird uns auch erklären, wie ein Bus-Shuttel die Besucher zum Gaswerk und zurück bringt.

Dieser Abend wird für Mitglieder und Gäste ein Highlight der neuen Saison sein, weil wir aus erster Hand umfassende Einblicke erhalten. Bringen Sie ruhig Gäste mit.

5. Willkommen, Bienvenue, Welcome am 18.06. 2016

Das Theater lud wie stets zur Eröffnung der Freilichtbühnen-Saison zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die TfA waren wieder vor Ort und verkauften selbst gebackene Kuchen. Diese Aktion füllt nicht nur die Vereinskasse. Es fördert besonders das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder.

Wir bedanken uns herzlich bei Martina Grabowski, Ulli Löw, Elke Klein, Anneliese Kraatz, Helga Nußbaumer, Helga Schneider und Dr. Nizar Yassine.

6. Sommerfest 25.07. 2016 im Höfle

Das Sommerfest im Höfle an der Freilichtbühne war wie im letzten Jahr wieder ein voller Erfolg. Das Theater hatte ein interessantes Programm zusammengestellt. Herr Heckel begrüßte in Vertretung der Intendantin die Gäste und kündigte die Künstler an: Kerstin Descher, Sally Du Randt, Anna Depenbusch, Anton Kölbel und das Streichquintett der Augsburger Philharmoniker. Chapeau!

Der Vorsitzende informierte in Kurzform über den Stand der Sanierung, lud zum TheaterTreff ins Steigenberger Drei Mohren und verkündete die **Theaterfahrt am 08./09.10.** nach Heidelberg und Karlsruhe, bei der die Intendanten der beiden Theater (Schulze und Spuhler) über die Sanierungen ihrer beiden Häuser berichten werden. Spontan reservierten sich bereits acht Mitglieder Plätze im Bus. Sobald die Ausschreibung vorliegt, sollte man sich schnell anmelden.

7. Mitglieder-Versammlung am 14.11. 2016

Die Sanierung hat dieses Jahr zu gehöriger Unruhe geführt und die Planung der ver-

schiedenen Veranstaltungen ziemlich erschwert. Deshalb hatte der Vorstand beschlossen, die Mitgliederversammlung in den Herbst zu verlegen. Durch den Krankheits bedingten Rückzug von Erwin Hammer als stellvertretender Vorsitzender soll die Wahl seines Nachfolgers strategische Ziele verfolgen.

Wir werden also am 14.11. 2016 nicht nur ein neues Vereinslokal einweihen sondern Ihnen auch einen Vorschlag für einen neuen zweiten Vorsitzenden präsentieren, der die langfristigen Ziele des Vereins gemeinsam mit dem Vorsitzenden verantworten wird. Die Einladung wird Ihnen rechtzeitig zugehen.

8. Neben WS und Facebook sind die TfA auch über einen Blog erreichbar

Mit der Website verfügen die TfA über ein allseits akzeptiertes Kommunikationsinstrument. Facebook ergänzt dies mit gleichen Inhalten aber alternativem Auftritt. Jugendliche Zielgruppen erreichen wir darüber allerdings kaum.

Deshalb kommunizieren die TfA seit kurzem zusätzlich über einen „Blog“. Alle drei sind gegenseitig verlinkt.

Der Bürgerbeteiligungs-Prozess hat gezeigt, dass der Verein sich verjüngen muss, damit auch in Zukunft das Theater auf breiter Basis angenommen wird. Kreative Vorstände und neue Ideen sind gefragt, damit die TfA in der Stadt ihre Aufgabe erfüllen können: *Das Theater finanziell und immateriell zu fördern.*

www.theaterfreunde-augsburg.de

9. Neue Mitglieder bei den Theaterfreunden Augsburg

Seit dem letzten Quartals-Rundbriefe haben wieder einige neue Mitglieder den Verein verstärkt: **Dr. Herbert Veh, Annette** und **Harald Geerkens, Mareike** und **Peter Priadka** sowie **Sabrina Schröder**.

Sobald der Vorstand die Planungen des Arbeitskreises Sanierung abgesegnet haben wird, können wir sicher auch die Zahl der Mitglieder weiter erhöhen.

10. Theater-Sanierung in der Presse

Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit (7 Gegenstimmen) in seiner Sondersitzung die neuen Pläne (architektonisch und finanziell) abgesegnet. Die Presseartikel in der AZ vom 13.07. (Theatersanierung kommt wichtigen Schritt voran), sowie ebenfalls vom 13.07. (Bleibt der Name Brechtbühne) sowie vom 14.07. (Wer sagt was zur Theatersanierung?) können Sie auf den TfA-Kommunikationsmedien nachvollziehen: WS / FB / Blog.

Unsere umfassende Berichterstattung - auch in der Zukunft nachlesbar - hat so keiner zu bieten.

11. AK Sanierung entwickelt Projekte und Instrumente

Ein fünfköpfiger „Arbeitskreis Sanierung“ hat in den letzten Wochen und Monaten zahlreiche Projekte und Instrumente entwickelt, mit denen die TfA die Sanierung des Theaters fördern können.

Im Bürgerbeteiligungs-Prozess aber auch in den Leserbriefen der letzten Monate lernten wir, dass viele Bürger sich für das Theater engagieren und konstruktive Gedanken entwickeln.

Im Herbst, sobald der Stadtrat die endgültige Entscheidung pro Sanierung beschlossen haben wird, veröffentlichen die Theaterfreunde Augsburg eine Reihe von Vorschlägen, wie wir die Sanierung beflügeln können.

Dazu gehört ein Spendenaufruf an die Augsburger Bürger – aber auch an die Bürger der Umlandgemeinden - für einen konkreten Teilbereich der Sanierung. Verschiedentlich vermissten nämlich Bürger außerhalb Augsburgs, dass sie sich nicht persönlich für das Theater einbringen können. Denen kann geholfen werden.

12. Letzte Info des Theaters vor der Sommerpause

Wir hoffen natürlich, Sie bereits am 23. September zur Eröffnungspremiere des Schauspiels in der brechtbühne begrüßen zu dürfen. Dort erwartet uns Gerasimos Bekas' Theaterprojekt **Das große Wundenlecken**. Am 2. Oktober freuen wir uns dann, Ihnen als zweite Premiere Tschaikowskys Ballettklassiker **Der Nussknacker** in der Schwabenhalle präsentieren zu können.

Sämtliche Premieren und Vorstellungen der neuen Theatersaison finden Sie bereits - laufend aktualisiert - auf unserer Website unter www.theater-augsburg.de/spielplan. Der Vorverkauf für die neue Spielzeit beginnt am 13. September 2016.

Mit den besten Grüßen



Rolf D. Neuburger
1. Vorsitzender